

Steuerbilanz 2011/2012

Die neuen Möglichkeiten der Steuerbilanzpolitik nach BilMoG gezielt ausschöpfen!

Aktuelle Entwicklungen im Bereich Bilanzsteuerrecht werden berücksichtigt!

Die durch das BilMoG modernisierten Bilanzregeln führen zu größeren Unterschieden zwischen Handels- und Steuerbilanz. Mit dem Wegfall der umgekehrten Maßgeblichkeit können steuerliche Wahlrechte nunmehr eigenständig ausgeübt werden. Es eröffnen sich neue Spielräume einer Steuerbilanzpolitik, die Bedeutung der latenten Steuern steigt. Bereits mit Schreiben vom 12. März 2010 hatte das BMF zur Maßgeblichkeit Stellung genommen. Die Jahressteuergesetzgebung hat das Auseinanderdriften von Handels- und Steuerbilanz weiter betont. Die Neuerungen stellen nicht nur Wirtschaftsprüfer und Steuerberater vor neue Herausforderungen, sondern betreffen auch den Mittelstand sehr stark. Nutzen Sie unser Seminar, um die Neuerungen und aktuellen Entscheidungen sowie Rechtsgrundlagen bei der Erstellung der Steuerbilanz sicher umzusetzen und sich praxisnahes Optimierungspotenzial aufzeigen zu lassen.

Inhalte

Steuergestaltung dank BilMoG

- Gesetzgeberische Zielsetzung
- Entflechtung von Handels- und Steuerbilanz
- Rahmensetzung für eigenständige Steuerbilanzpolitik
- Notwendigkeit der Erstellung von Steuerbilanzen
- Zusammenspiel von Tax Accounting und Financial Accounting

Abschaffung der umgekehrten Maßgeblichkeit

- Materielle statt formelle Maßgeblichkeit der Handelsbilanz
- Auswirkungen der handelsrechtlichen Aktivierungs- und Passivierungsgebote, -verbote und -wahlrechte sowie handelsrechtlicher Bewertungswahlrechte und -vorbehalte
- Steuerrechtliche Ansatz- und Bewertungsvorbehalte
- BMF-Schreiben vom 12. März 2010
- Besondere Aufzeichnungspflichten

Eigenständige Steuerbilanzpolitik

- Abweichende Ziele der handels- und steuerrechtlichen Bilanzpolitik
- Reduktion der Steuerbemessungsgrundlagen unter gleichzeitiger Maximierung des handelsrechtlichen Gewinns
- Kein steuerbilanzielles Stetigkeitsgebot
- Gezielte Nutzung von Verlust- und Zinsvorträgen
- Vermeidung von Mindestbesteuerungs- und Progressionseffekten
- Verfahrensrechtliche Möglichkeiten von Steuerbilanzänderungen
- Änderungen durch die Jahressteuergesetzgebung

Wesentliche Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz

- Aktivierungspflicht und Abnutzungsfiktion von Geschäfts- oder Firmenwerten
- Bewertung der Pensionsrückstellungen
- Zeitwertbewertung des Pensionsvermögens und Saldierung von Planvermögen
- Aktivierungswahlrecht für Entwicklungskosten

- Wegfall bestimmter Aufwandsrückstellungen
- Neue Bewertungsregelungen für Rückstellungen und Verbindlichkeiten
- Bildung von Bewertungseinheiten
- Produktionsbezogener Herstellungskostenansatz
- Einschränkung der möglichen Verbrauchsfolgeverfahren
- Übergangseffekte, ergebnisneutrale Buchungen, Fortentwicklung
- Währungsumrechnung

Fallbeispiele und Erfahrungsbericht zur Steuerbilanzpolitik

- Abschreibungen im Anlagevermögen: Festlegung der betrieblichen Nutzungsdauern und anzuwendenden AfA-Methoden
- Ausnutzung der GWG-Wahlrechte
- Teilwertabschreibungen, insb. im Finanzanlagevermögen
- Wahl der Verbrauchsfolgeverfahren
- Behandlung von Investitionszuschüssen und Investitionszulagen
- Rücklagenbildungen
- Herstellungskosten-Untergrenze nach Steuerrecht
- Exkurs: Umsetzung der E-Bilanz

Konsequenzen für die latenten Steuern

- Neukonzeption der Ertragssteuerabgrenzung nach BilMoG
- Organisatorisch-methodische Umsetzung im Tax Accounting
- Fortentwicklung der latenten Steuern aus dem Übergangzeitpunkt
- Aktive latente Steuern auf Verlust- und Zinsvorträgen
- Notwendigkeit einer Steuerplanungsrechnung
- Latente Steuern bei Organschaften und Personengesellschaften
- Auswirkungen auf Ausschüttungs- und Abführungssperren
- Ermittlungs- und Dokumentationsanfordernisse
- Umfang und Qualität der Anhangangaben

Referenten

Jörg Herrfurth

Dipl.-Kfm., M.I.Tax und Steuerberater. Bevor er zur Freudenberg & Co. KG wechselte war er Senior Tax Manager bei der KPMG AG und als Leiter Finanz- und Rechnungswesen tätig.



Dr. Christian Zwirner

Dipl.-Kfm., Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Geschäftsführer der Dr. Kleeberg & Partner GmbH, München.



Zielgruppe

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater sowie Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Finanz-/Rechnungswesen, Controlling und Steuern.

Termine | Veranstaltungsorte

15. März 2012, Frankfurt/M.

Lindner Congress Hotel
Telefon: 069 – 33 00 20 0

26. April 2012, Düsseldorf

Lindner Airport Hotel
Telefon: 0211 – 95 16 0

Zeitraumen

9.00 bis 17.15 Uhr

Teilnahmegebühr

€ 895,- zzgl. MwSt.
10% Rabatt für DER BETRIEB-Abonnenten



Eine Veranstaltung von:

DER BETRIEB – Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Ich / Wir nehme(n) teil an:

Steuerbilanz 2011/2012

15. März 2012, Frankfurt/M. 26. April 2012, Düsseldorf

Ich kann leider nicht teilnehmen, bestelle jedoch die Unterlagen für € 135,- zzgl. € 5,- Porto und 19% MwSt.

Als Dankeschön für meine Teilnahme erhalte ich kostenfrei und unverbindlich 4 Ausgaben DER BETRIEB inkl. Zugang zum Online-Archiv. Der Bezug endet automatisch

PA-DBNK0437

Vor-/Nachname (1. Teilnehmer)

Position

Abteilung

E-Mail*

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon*

Telefax

Abo-Nummer

Datum/Unterschrift

Vor-/Nachname (2. Teilnehmer)

Position

Abteilung

E-Mail*

* Mit Angabe von E-Mail-Adresse und Telefon-Nummer erkläre ich mich einverstanden, dass mich die Handelsblatt-Gruppe über diese und weitere Produkte per E-Mail/telefonisch informiert.

Datenschutz

Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung jederzeit bei der Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH – WSF Wirtschaftsseminare, Eschersheimer Landstraße 50, 60322 Frankfurt am Main, Telefon: 069 - 24 24 47 50, Telefax: 069 - 24 24 47 69, E-Mail: info@wirtschaftsseminare.de (verantwortlich i.S.d. BDSG) widersprechen.

Unterlagenbestellung

Sollten Sie an einer unserer Veranstaltungen nicht teilnehmen können, so haben Sie die Möglichkeit, die Unterlagen käuflich zu erwerben. Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 069 - 24 24 47 50 oder per E-Mail unter info@wirtschaftsseminare.de.

Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH
WSF Wirtschaftsseminare
Eschersheimer Landstraße 50
60322 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 24 24 47 50
info@wirtschaftsseminare.de


Wirtschaftsseminare | WSF
Telefax: (0 69) 24 24 47 69
www.wirtschaftsseminare.de

Sparen Sie 10 % der Veranstaltungsgebühr!

Ich möchte bereits 10% bei dieser Buchung sparen und abonniere folgende Zeitschrift aus der Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH:

Der BETRIEB (Jahresvorzugspreis € 420,- inkl. MwSt. und Versand)

Datum/1. Unterschrift (zur Bestellung)

Widerrufsgarantie: Diese Bestellung wird erst wirksam, wenn nicht binnen 2 Wochen nach Absendung der Bestellung schriftlich bei der Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH, Vertrieb, Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum/2. Unterschrift (zum Widerruf)

Teilnahmebedingungen:

Anmeldung

Die Gebühr beträgt pro Veranstaltung 895,- Euro zzgl. MwSt. Abonnenten „DER BETRIEB“ erhalten 10% Rabatt. Bitte Abo-Nummer angeben. Dieser Betrag enthält die Kosten für die Veranstaltung, Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen sowie Erfrischungsgetränke. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung, die Sie bitte unter Angabe der Rechnungsnummer ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen überweisen.

Stornierung

Bei schriftlicher Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen 50,- Euro Bearbeitungsgebühr p.P. an. Danach wird die gesamte Teilnahmegebühr ohne Umsatzsteuerbelastung fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers kostenfrei möglich. Storniert die Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH eine Veranstaltung, wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Umbuchung

Die Umbuchung des gebuchten Seminars auf ein anderes Seminar an einem anderen Termin ist einmalig gegen eine Bearbeitungsgebühr von 100,- Euro möglich. Die bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird mit der neuen Seminarbuchung verrechnet. Ein ggf. bestehendes Restguthaben kann für andere WSF-Seminare eingesetzt werden. Eine Erstattung der Teilnahmegebühr ist ausgeschlossen.

Rabattregelung

Doppelrabattierungen sind ausgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass der Abonnentenrabatt einmal pro Abonummer gewährt wird. 15% Rabatt bei Anmeldung von mehr als zwei Personen eines Unternehmens. Der Rabatt wird ab der 3. Anmeldung gewährt.

Hotelbuchung

Zimmerbuchungen nehmen Sie bitte unter dem Stichwort „WSF“ als Selbstzahler vor. Bitte beachten Sie, dass Sonderkonditionen zeitlich begrenzt sind und i. d. R. bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn Gültigkeit haben.

Verschiedenes

Versicherungsschutz für eingebrachte Gegenstände besteht seitens Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH – WSF Wirtschaftsseminare nicht.